



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 000 225 U1**

(12)

GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 161/94

(51) Int.Cl.⁶ : **B65D 88/12**
E04H 1/12

(22) Anmeldetag: 5. 7.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 4.1995

(45) Ausgabetag: 26. 5.1995

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

JENEWEIN JOHANNES
A-6300 WÖRGL, TIROL (AT).

(72) Erfinder:

JENEWEIN JOHANNES
WÖRGL, TIROL (AT).

(54) WOHNCONTAINER MIT AUSTAUSCHBAREN WAND UND DECKENMODULEN

(57) Wohncontainer, aufgebaut aus einem Containerrahmen, sowie aus gegeneinander austauschbaren Modulen (2), (3), (5), für Wand, Boden, Decke. Der Containerrahmen ist so gestaltet, daß er an übliche Transportsysteme für den Containertransport anschließbar ist.

AT 000 225 U1

Die vorliegende Erfindung betrifft Container die zum Wohnen aufgestellt sind. Die mobile Wohneinheit Container, in der beschriebenen Form, sollte durch den Anschluß an die gegebenen Container-Transportsysteme eine finanzierbare Möglichkeit des mobilen Wohnens bieten. z.B.: In Industriellen Ballungsräumen, um mit der Wohnung dem Arbeitsplatz zu folgen. In Naturschutzgebieten in denen man keine Baugenehmigung bekommt. Eine richtige Markterschließung über einen Verein, sollte einen rasch anwachsenden Markt für dieses Wohnkonzept erschließen.

Für den Transport des Containers gilt auch, je weniger Gewicht desto billiger. Der Container könnte für den Transport auch mit Waren angefüllt werden. Hier spielt die Festigkeit des Containers eine Rolle, sowie das Höchstzuläßige Gesamtgewicht für den jeweiligen Transportweg: Straße, Wasser, Schiene, Luft.

Es sollten Containerrahmen Verwendung finden, welche wie handelsübliche Lastencontainer über Aufsatzmöglichkeiten auf LKW, Schiffe, usw., sowie Container auf Container verfügen. Also, wichtig ist das Berücksichtigen der gängigen Systeme bei der Planung der Maße und Festigkeiten.

Die Seitenwände und die Decken- und Bodenflächen, bestehen aus Modulen (2), (3) und (5), welche abschraubbar, leicht auszutauschen sind, und durch das Abnehmen dieser Module die Möglichkeit bieten, mehrere Container zu einer Großwohnung zusammenzustellen.

Seitenwände sollte es als Fensterfront (3), als Eingangstür (2), usw. geben. Die Abmessungen x Meter bis maximal 13,60 Meter x 3 Meter x 2,5 Meter scheinen ideal, da durch die 3 Meter eine akzeptable Raumbreite gegeben wird und durch ein auf die Seite drehen des Containers unter Einhaltung der 2,5 Meter Transportbreite, ein einfacher und billiger Transport auf der Straße möglich wird. Erfindungsgemäß sollten die Container einen Containerrahmen beinhalten und die Wand und Deckenmodule der Container sollen austauschbar sein, wobei der Containerrahmen an übliche Transportsysteme anschließbar ist.

Beispiel:

Containergroßwohnung

Abmessung Container: 12 Meter x 3 Meter x 2,5 Meter

5 Containerereinheiten: 180 Quadratmeter Wohnfläche
450 Kubikmeter Rauminhalt

Durch richtiges über und nebeneinanderstellen ergeben sich auch schöne Veranda-Terrassen- und Innenhofflächen.

Fig.1 : Grundriß eines Wohncontainers:

Fest steht nur die Höhe von 2,5 und die Breite von 3 Metern.
Die Länge kann variiert werden, je nach Wunsch des Kunden,
im Rahmen der internationalen Maße für den Containertransport.

Fig.2 : Beschreibt die schematische Darstellung eines zum Transport aufgestellten Containers.

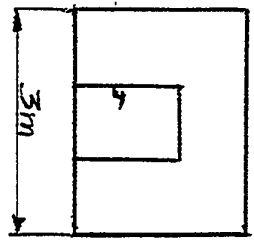
- (1) Öffnungen mit ein bzw. ausschiebbaren Metallbolzen, nach der bestehenden Norm für den Containertransport.
- (2) Türmodul, abschraubbar und befestigt an Ecke Fig.3
- (3) Fenstermodul, abschraubbar wie (2)
- (4) ungefähre Position der Schrauben welche ein An-und Abbauen der Module (2),(3)und(5) ermöglichen.
- (5) Modul für Decke und Boden :ermöglicht ein Übereinanderstellen der Containereinheiten mit Zugang von Container zu Container durch Treppen oder Leitern.

Fig.3 : beschreibt eine Befestigungsecke für die jeweiligen Module (2),(3) und (5),in schematischer Darstellung.

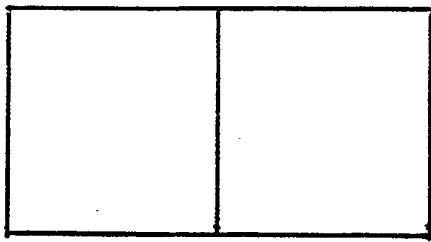
Anspruch:

Wohncontainer ,beinhaltend einen Containerrahmen ,wobei die Wand und Deckenmodule des Containers austauschbar sind und der Containerrahmen an übliche Transportsysteme anschließbar ist.

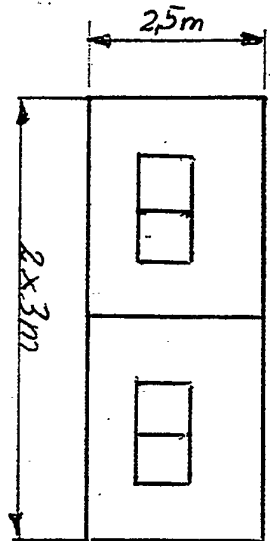
Fig. 1
Vorderansicht



Draufsicht



Seitenansicht



Einzelmodell räuml.
Darstellung

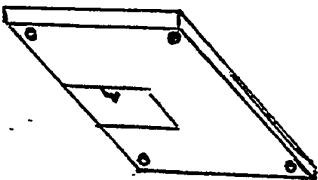


Fig. 3

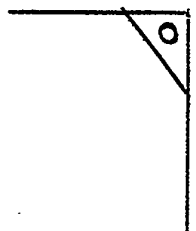
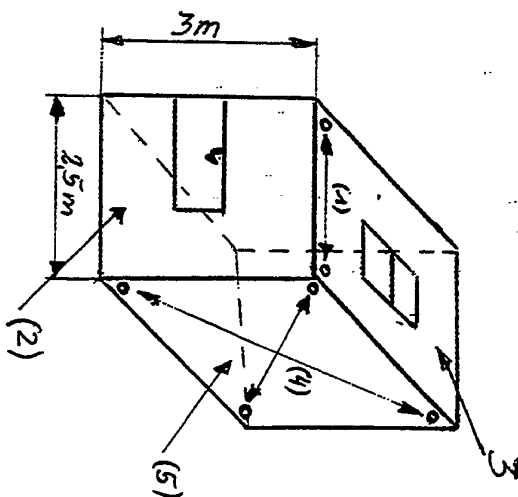


Fig. 2



Wohncontainer		
Dat. 04.12.94	Maßstab 1:100	
Mat. Leichtmetall	Zeichner: J. J. J.	
oder Stahl		



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT
Kohlmarkt 8-10
A-1014 Wien
Telefaxnr. (0043) 1-53424-520

AT 000 225 U1

Anmeldenummer:

GM 161/94

RECHERCHENBERICHT

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

B 65 D 88/12, E 04 H 1/12

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC⁵)

B. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE-B2-2 125 180 (BLOHM v. VOSS) * Spalten 1 und 2 *	1
X	DE-B2-2 1953 109 (CONTRANS GESELLSCHAFT FÜR CONTAINERVERKEHR mbH) * Spalte 1, Zeile 28 - Spalte 2, Zeile 36 *	1
X	DE-A1-4 019 201 (TUTSCHK) * Spalten 1 und 2 *	1
X	WO-A1-94/05 879 (NEMET ISTVAN) * Seite 4, Zeilen 23 - 35 *	1
A	DE-A1-3 705 367 (RADKE, ECKHARD) * Zusammenfassung *	1
A	DE-A1-4 237 606 (WEIMAR, KARL-HEINZ) * Zusammenfassung *	1
A	FR-A1-2 475 505 (VECO SARL) * Ansprüche *	1
A	DE-A1-3 408 132 (SWIA TOPELK-MIRSKI) * Seite 7, letzter Absatz; Seite 8, 1. Absatz; Seite 14, 3. Absatz; Fig. 1; Zusammenfassung *	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen

" A " Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als bedeutsam anzusehen ist

" X " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

" Y " Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

" & " Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Recherche

16. Dezember 1994

Referent

Dipl.-Ing. Körber